

# INHALT

VORWORT.....	7
0. EINLEITUNG: MEDIZINETHIK ZWISCHEN ALLTAGSMORAL UND ETHISCHER EXPERTISE .....	9
1. GRENZEN TRADITIONELLER MEDIZINETHIK UND DES LEITBILDS PATIENTENAUTONOMIE: VOM „INFORMED CONSENT“ ZUR LEIBORIENTIERTEN GESUNDHEITSGESTALTUNG.....	19
1.1 Medizin zwischen körperorientierter wissenschaftlicher, ärztlicher wie klinischer Praxis: philosophische und ethische Probleme.....	19
1.2 Patientenautonomie und ärztliche Fürsorge (Paternalismus): bleibende Ambivalenz und Uneindeutigkeit im Ansatz traditioneller Medizinethik .....	27
1.3 Der strittige moralische Status des Embryos: Alternativen zum Rückgriff auf Menschenwürde, Naturrecht und Pflichtethik.....	46
1.4 Leibliche Selbstbestimmung und die Sorge für sich selbst und die eigene Gesundheit.....	66
1.5 Traditionelle Medizinethik und Projekt-Medizin: neue Dimensionen einer Ethik in der Medizin .....	84
2. INDIVIDUALISIERUNG, PERSONALISIERUNG, TECHNOLOGISIERUNG UND VERNETZUNG IM GESUNDHEITSWESEN: ETHISCHE MODELLE FÜR FORMEN VON PROJEKTMEDIZIN.....	103
2.1 Lifestylemedikamente, Eigen-Doping und Pharmazeutika: Veränderte Patientenrolle und der Hausarzt als Gesundheitsmanager .....	103
2.2 Intensivmedizin und Organtransplantation: Medizinische Innovation und klinische Praxis.....	114
2.3 Biomedizin, personalisierte Medizin und Präventivmedizin: Medizinische Dokumentation oder idealer Patient?.....	137
2.4 Wunschorientierte Medizin: Fortpflanzungsmedizin, Klonen und Designerbabies: Eugenik von unten oder neue Verantwortung für Eltern? .....	153

2.5	Heilsorientierte Medizin: Stammzellforschung, Neuroenhancement und Lebensverlängerung – Realisierung von Menschheitsträumen oder Hybris? .....	178
3.	SCHLUSS: PROJEKTMEDIZIN, MEDIZINISCHE EXPERTEN, KOMPETENTE LAIEN UND DAS NEUE LEITBILD DER PATIENTENAUTONOMIE.....	205
	LITERATUR.....	227